

## Ergebnisse der Bedarfs- und Standortanalysen

im Rahmen des Projekts  
Eltern.aktiv – proaktive Elternarbeit in der ambulanten Suchthilfe  
und im Jugendschutz

Workshop am 21.06.2010 in Wuppertal

Prof. Dr. Renate Soellner

Evaluation des Projektes „Pro-aktive Elternarbeit in der ambulanten Suchthilfe“

## Die Bedarfsanalyse

### ➤ Ziel:

- Erfassung des Informations- und Unterstützungsbedarfs von Eltern hinsichtlich eines (potentiellen) Suchtmittelkonsum ihrer Kinder

### ➤ Vorgehen:

- Leitfadeninterviews mit Einzelpersonen pro Standort, durchgeführt durch MitarbeiterInnen des jeweiligen Standorts

### ➤ Themen:

- Erfahrungen mit eigenen Kindern und Erfahrungen anderer Eltern
- Wahrgenommene und bekannte Unterstützungsangebote
- Informations- und Unterstützungsbedarf der Eltern
- Hindernisse bei der Inanspruchnahme von Unterstützungsangeboten
- Optimale Gestaltung professioneller Unterstützungsangebote
- Optimierung des Kontakts zu Eltern

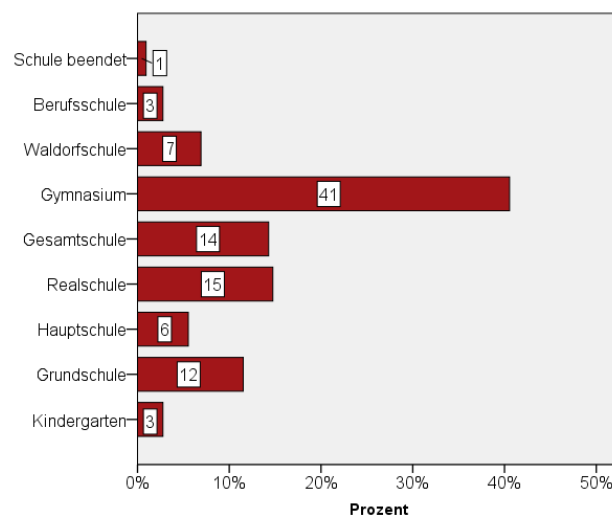
Evaluation des Projektes „Pro-aktive Elternarbeit in der ambulanten Suchthilfe“

### Stichprobe

- In den meisten Standorten wurden 10 Interviews durchgeführt, insgesamt wurden 120 Eltern befragt.
- 71% weiblich, 29% männlich
- Durchschnittsalter der Eltern: 45 Jahre
- MigrantInnenanteil unter den Eltern: 20%
- Im Schnitt 2 Kinder pro befragte Person (48% der Kinder weiblich, 52% männlich)
- Durchschnittsalter der Kinder: 14 Jahre (Minimum 1 Jahr, Maximum 32 Jahre)

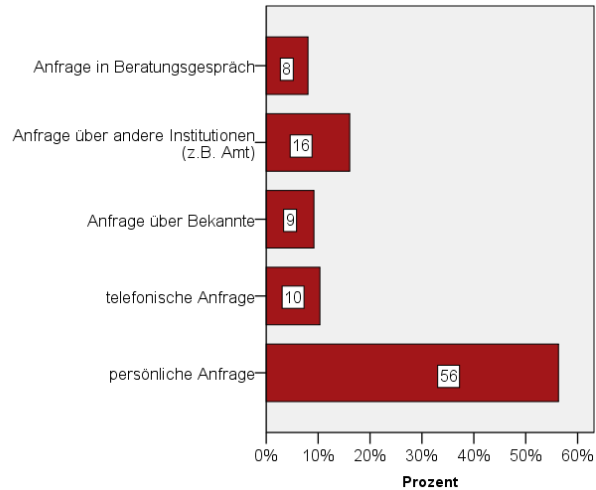
Evaluation des Projektes „Pro-aktive Elternarbeit in der ambulanten Suchthilfe“

### Schulformen der Kinder



Evaluation des Projektes „Pro-aktive Elternarbeit in der ambulanten Suchthilfe“

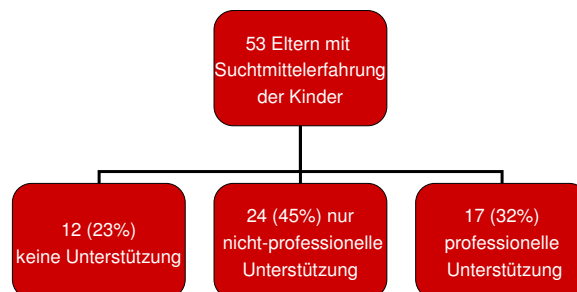
Die befragten Eltern wurden durch die Standorte in folgender Form kontaktiert



Evaluation des Projektes „Pro-aktive Elternarbeit in der ambulanten Suchthilfe“

### Stichprobe

- 53 (44%) der befragten Eltern hatten bereits eigene Erfahrungen mit dem Suchtmittelkonsum ihrer Kinder gemacht.
- Von den 53 Befragten, deren Kinder Erfahrungen mit Suchtmittelkonsum haben, wurde folgende Unterstützung gesucht:



Evaluation des Projektes „Pro-aktive Elternarbeit in der ambulanten Suchthilfe“

## Auswertungsvorgehen

- Grundlage: Interviewprotokolle
- Vorgehen:
  1. Übertragung der Protokolle in den Auswertungsbogen pro Standort (erfolgte durch MitarbeiterInnen des jeweiligen Standorts)
    - Aussagen des Protokollbogens wurden dem jeweiligen Themenbereich des Auswertungsbogen zugeordnet
    - Aussagen, die keinem der vorgegebenen Themenbereiche zugeordnet werden konnten, wurden unter „Sonstiges“ zusammengefasst
  2. Zusammenfassung der Auswertungsbogen über alle Standorte hinweg
    - Die Aussagen zu den jeweiligen Themenbereichen wurden in Kategorien zusammengefasst
    - Die Anzahl der Aussagen zu einer Kategorie wurde standortübergreifend erfasst
  3. Übertragung der Ergebniskategorien eines Themenbereichs in eine Mindmap

Evaluation des Projektes „Pro-aktive Elternarbeit in der ambulanten Suchthilfe“

## Die Standortanalyse

- Ziel der Standortanalyse:  
Erfassung bestehender und gewünschter Kooperationen pro Standort
- Vorgehen:  
Schriftliche Beschreibung bestehender und gewünschter Kooperationen durch MitarbeiterInnen des jeweiligen Standorts
- Stichprobe:
  - 8 beteiligte Einrichtungen des Bundesprojektes (DHS)
  - 4 Jugendämter aus dem Landkreis Westfalen-Lippe
- Auswertungsvorgehen:
  - Zusammenfassung der schriftlichen Aussagen in Kategorien
  - Übertragung der Ergebniskategorien zu bestehenden und gewünschten Kooperationen in eine Mindmap pro Standort
  - Erstellung einer übergreifenden Mindmap für Jugendämter und beteiligte Einrichtungen des Bundesprojektes

Evaluation des Projektes „Pro-aktive Elternarbeit in der ambulanten Suchthilfe“